



Kurzprotokoll Sitzung Lenkungsgruppe Dorfschätze

Sitzungstermin:	Mittwoch, 15. September 2021
Sitzungsbeginn:	08:30 Uhr
Sitzungsende:	10:00 Uhr
Ort, Raum:	Großlangheim, Kulturhaus (Eingang Schloßhof 13)

Ausrichtung Logo-Entwicklung

Für den Start der Logo-Überarbeitung hat Jonas Schug von der Web-Agentur 302 um einen Beschluss der Lenkungsgruppe mit Hinblick auf die Ausrichtung des Logos gebeten. Die Lenkungsgruppe stimmt dem zu, dass die beauftragte Agentur mehrere Logo-Vorschläge erstellt, einerseits mit Einbeziehung von Puzzleteilen und andererseits völlig neue Entwürfe. Das Logo sollte touristisch ausgerichtet sein und den Namen „Dorfschätze“ beinhalten.

Während der Entwicklungszeit des Logos, wird Jonas Schug die Allianzmanagerin und Herrn Mosandl in regelmäßigen Abständen einbeziehen und Zwischenstände präsentieren. Vorläufiges Ziel ist es, im Januar das Logo und ein erstes Design der Website zu präsentieren.

Umsetzung Hochwasserschutz- und Rückhaltemaßnahmen

Am 03.08.2021 fand ein Abstimmungsgespräch zur Planung und Umsetzung von Maßnahmen als Videokonferenz mit Vertreterinnen und Vertretern aus den DS-Gemeinden, dem LRA Kitzingen, dem Bayerischen Umweltministerium, dem WWA Aschaffenburg, der Regierung von Unterfranken und dem Bayerischen Landtag statt. Aus dem Ergebnisvermerk der Regierung von Unterfranken wurden folgende Projektschritte an die ArGe herangetragen:

- Gemeinsame Abstimmung, ob sich Planung und Umsetzung der Maßnahmen über ein großes interkommunales Projekt erstrecken sollen, das das gesamte Gebiet des Hochwasserrückhaltekonzeptes umfasst.
- Oder ob vielmehr das gesamte Gebiet in kleinere Planungseinheiten untergliedert werden soll, die einzeln geplant und umgesetzt werden können.
- Von Seiten der Wasserwirtschaft wird empfohlen, den erarbeiteten ersten Vorschlag für die Untergliederung in Planungseinheiten vom Büro BGS Wasser überprüfen und fortschreiben zu lassen. Es wird der Bedarf gesehen, die durchaus weitreichende Entscheidung der Gemeinden auf solide planerische Grundlagen zu stellen.

Die Gemeinde Castell erhält voraussichtlich vom Gemeinderat keine Zustimmung für die vorgeschlagenen Maßnahmen aus dem HW- und RÜ-Konzept aufgrund der hohen Investitionen. Die Gemeinde möchte

vielmehr über das Förderprogramm „boden.ständig“ vom ALE Maßnahmen ergreifen, die allerdings keinen HQ100-Schutz bieten. Zudem werden die Rückhaltebecken für weiter hinten liegende Standorte präferiert.

Daraus ergeben sich folgende Fragestellungen, die zeitnah mit dem WWA und BGS geklärt werden müssen:

- Haben die unterliegenden Gemeinden negative Auswirkungen zu erwarten, wenn die Gemeinde Castell die HW-Maßnahmen mit einem niedrigeren Schutzniveau umsetzt? Falls ja, welche Auswirkungen hätten die unterliegenden Gemeinden zu erwarten?
- Hätte der Ausstieg der Gemeinde Castell Auswirkungen auf die gemeinsame Umsetzung der Hochwasserschutzmaßnahmen aus dem Konzept?
- Sind die vorgeschlagenen Maßnahmen aus dem Konzept auf den HQ100-Schutz der einzelnen Gemeinden ausgerichtet oder erreichen die Gemeinden den HQ100-Schutz nur, wenn die vorgeschlagenen Maßnahmen gemeinschaftlich umgesetzt werden?
- Hätte der Ausstieg der Gemeinde Castell aus der gemeinschaftlichen Umsetzung der vorgeschlagenen Maßnahmen Auswirkungen auf die Fördersätze des WWA für die anderen Gemeinden?

Bürgermeisterin Stier berichtet, dass die Satzung der FFW aus Kleinlangheim mit Zustimmung der Gemeinde dahingehend überarbeitet wurde, dass Feuerwehreinsätze zukünftig abrechnungspflichtig sind, wenn Privateigentümer Vorkehrungen zum Schutz vor Hochwasser hätten ergreifen können.

Die Gemeinde Abtswind muss nun Nachberechnungen extern in Auftrag geben, ob die eingebaute Drossel nun dem höheren Wasserdruck Stand hält.

Herr Krüger hat mit E-Mail vom 10.09.2021 darauf hingewiesen, dass Teile des Hochwasser-Rückhaltekonzepts auch über die Instrumente der Ländlichen Entwicklung umgesetzt werden können (siehe Maulensee in Rüdenhausen o.ä.). Dies gilt v.a. für die kleineren Projekte, mit oder ohne Bodenordnungsbedarf. Herr Krüger regt an, die Liste mal dementsprechend durchzugehen und zu schauen, bei welchen Maßnahmen man ggf. mit welcher Förderung eine Unterstützung organisieren kann

Der Entwurf einer Zweckverbandssatzung von Allianzmanagerin Teresa Öchsner wurde nicht thematisiert.

Sonstiges, Wünsche und Anträge

Vollversammlung

Die Vollversammlung ist mindestens einmal jährlich einzuberufen. Über eine Terminumfrage von Frau Öchsner an die Bürgermeister/in soll ein Abendtermin im November gefunden werden. Ein Vorschlag zur Agenda wird von Frau Öchsner vorbereitet und an die Lenkungsgruppe zur Freigabe bzw. Ergänzung gesendet.

Zusammenarbeit zum Thema „Straßenmarkierung“

Bürgermeister Jürgen Schulz möchte anfragen, ob seitens der anderen DS-Gemeinden Interesse an einer gemeinsamen Zusammenarbeit, Beschaffung oder Schulung zum Thema „Straßenmarkierung“ besteht. Es gibt u.a. neue Verfahren zur Straßenmarkierung.

Frau Öchsner wird an alle Bauhöfe eine Interessensabfrage senden bzgl. Schulung und gemeinsamer Beschaffung.

20jähriges Jubiläum „Dorfschätze“ im Jahr 2022

Herr Mosandl von RTM schlägt vor, das Jubiläum zu begehen und eine gemeinsame Dorfschätze-Veranstaltung zu organisieren. Dies kann dann gleichzeitig als Startschuss zur neuen Außenwirkung mit dem

überarbeiteten Logo und der neuen Homepage gefeiert werden. Die Lenkungsgruppe befürwortet es, dass Jubiläum zu feiern. Herr Mosandl darf uns gerne hierfür Ideen vorschlagen.

Rattenbekämpfung mit „ball-b“

Frau Öchsner wurde beauftragt, bei der Stadt Dettelbach Erfahrungswerte einzuholen und an die Gemeinden weiterzugeben.

Weihnachtsmärkte

Bürgermeister Sterk hat sich erkundigt, ob in den anderen Gemeinden Weihnachtsmärkte stattfinden. Es differenziert sich stark, da in einzelnen Gemeinden alle Märkte abgesagt wurden und in anderen Gemeinden, wie beispielsweise in Wiesenheid die Weihnachtsbegegnung stattfindet.

Beschädigte Dorfschätze-Namensschilder in Wiesenbronn

Die von Doris Paul als Abschiedsgeschenk aufgestellte Stele mit den in fränkischer Mundart geschriebenen Ortsnamen wurde mutwillig beschädigt und besprüht. Leider können die Schilder nicht mehr in Stand gesetzt werden. Bürgermeister Warmdt wurde beauftragt ein Angebot zur Wiederherstellung einzuholen.

Nächster Sitzungstermin

Die nächste Sitzung findet am Dienstag, den 5. Oktober 2021, um 8:30 Uhr im Rathaus der Gemeinde Castell statt.

Für die Richtigkeit:



René Schlehr
Erster Vorsitzender ArGe Dorfschätze
Erster Bürgermeister Stadt Prichsenstadt



Teresa Öchsner
Schriftführerin
Allianzmanagerin & Umsetzungsbegleitung